

DER SPARTANER

09.03.2025



DERBY



RANGSDORFER Garten und Landschaftsbau
GARTENZWERG

MEIN KIEZ. MEIN VEREIN.

WILLKOMMEN ZUM DERBY

SV Sparta Lichtenberg – SV Lichtenberg 47

So. 09. März 2025 - 14:00 Uhr

Liebe Fußballfreunde, im Namen des Vorstands begrüßen wir Sie und Euch herzlichst auf dem Sportplatz in der Lichtenberger Fischerstraße zum 2. Oberliga-Heimspiel in der Rückrunde.

Ein ganz besonderer Gruß geht natürlich an unseren heutigen Gast aus der Normannenstraße, an Mannschaft und Trainerteam von Nils Kohlschmidt und Rudy Raab. Das heutige Spiel steht unter der Leitung von Luis Riedel. An seiner Seite Romano Wehner u. Christine Weigelt.

Sie alle heißen wir hier recht herzlich willkommen und wünschen allen Zuschauern ein interessantes, faires und spannendes Oberligaspiel zwischen unserem SV Sparta Lichtenberg auf Platz 8 und dem Tabellenersten SV Lichtenberg 47.





SV Lichtenberg 47

Torwart: Jonas Dieseler, Moritz Gottwald, Domenic Riedel, Niklas Wollert.

Abwehr: Abdul A. El Challouf, Paul Krüger, Richard M. Ohlow, Kevin Owczarek, Magnus Rösner, Oskar Stahl, Laurin Vogel.

Mittelfeld: Cederic Becker, Rahim Ceesay, Mika Gabelmann, Ansgar Grothaus, Linus Jurschik, Saimir Koci, Jeronimo Mattmüller, Luis Millgramm, Willi Noack, Maximilian Schmidt.

Angriff: Muhammad Akova, Karim Barry, Hannes Graf, Nils Grießig, Carl-Leon Grundmann, Sebastian Reiniger, Florian Zorn.

Trainerteam

Trainer: Nils Kohlschmidt u. Rudy Raab, Co-Trainer Niklas Denser, Torwart-Trainer Riccardo Ventura, Betreuer Lars Blödorn u. Klaus Schröder, Teammanager Stephan Gill, sportl. Leiter David Hollwitz.

Stadion: HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“, Normannenstr. 28 in 10365 Berlin

Saison 2023/24: Platz 2 in der Oberliga Nord.

HISTORIE

1923-Im April 1923 wurde der Lichtenberger Sportclub Germania 23 gegründet, der damit als Ursprung des heutigen SV Lichtenberg 47 anzusehen ist. Man nahm den Spielbetrieb in der 2. Kreisklasse des VBB auf.

1933-Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten wurde der Arbeiterfußball verboten. Spieler von Lichtenberger Arbeiter-Vereinen wie FV Hertha 22, Rot-Weiß, FC Orion, SC Brandenburg 02, FC Oststern und der ASV, die Mitglied in der „Märkischen Spielvereinigung“ waren, wechselten zu Germania 23.

1934-Umbenennung in den VfB 23 Lichtenberg.

Nach Kriegsende im Mai 1945 wurden durch die Alliierten alle Vereine aufgelöst. Danach wurde der Sportbetrieb wieder aufgenommen und es bildeten sich kommunale Sportgruppen (SG Lichtenberg Nord, SG Lichtenberg Süd, SG Friedrichsfelde, SG Mahlsdorf und SG Biesdorf).

Bereits am 27.6.1945 fand auf dem Sportplatz Hauffstraße eine Sportveranstaltung statt. Ein Fußballspiel zwischen Lichtenberg Süd (Sparta) und Lichtenberg Nord (Li'47) endete 9:5 für Süd.

1947-Am 26. April Gründung des SC Lichtenberg 1947. Das  im Logo stammt vom Arbeiter Sport Verein Lichtenberg.

1948-Am 9. Juni Genehmigung durch das Erziehungskomitee der Alliierten Kommandantur unter dem Namen:

Sportclub Lichtenberg 1947

(Jürgen Lüttke, Dissertation Humboldt-Uni, "Der kommunal geleitete Sport von seinen Anfängen im Mai 1945 bis zur Spaltung Berlins Ende 1948",) Seite 129 /Anlage73.

1952-Änderung des Vereinsnamens in SV Lichtenberg 47.

1969-Am 8. Januar: Fusion mit der BSG Elpro zur BSG EAB Lichtenberg 47

1979-Am 1. Februar: Umbenennung in BSG EAB 47

1990-Im Juli: Umbenennung in SV Lichtenberg 47

SPARTA



Achilles^{GmbH}
Stahl- & Anlagenbau

SV SPARTA
LICHTENBERG 1911 e.V.

3 KÖCHE

Torwart: Tim Erdmann, Felix Wieschollek, Melvin Williams, Dirk Brändicke.

Abwehr: Khaled Akasha, Florian Bäker, Emmanuel B. Ngam, Lukas Noack, Dominic Schmüser, Carl W. Schnur, Ömer Toktumur, Berkin Tonk, Marko Trojanovic, Kuba Liczbanski.

Mittelfeld: Yahya Al-Areed, Yves B. Brinkmann, Milos Dujkovic, Süleyman Durmus, Y Jeremy Gampe, Malik Hadziavdic, Gani Gashi, Daniel Hänsch, Gojko Karupovic, Joshua Lang, Milos Marinkovic, Chris J. O. Enatoh, Marian F. Polster, Mushakir Razeek, Lukas Rehbein.

Angriff: Nikolas Meyer, Etienne Nikol, Ayman N. H. N. Njoya, Karl Pawlik.

Trainer: Dragan Kostic, Co-Trainer André Lorenz u. Oliver Simmerl, Torwart-Trainer Elvis Limani, Betreuer Markus Lang, Physiotherapeutin Kim Schiffner, sportl. Leiter Alexander Fischer.

Alles über Sparta (Geschichte, Tabellen, Widerstandskämpfer im 3. Reich, usw.), bei Wikipedia unter Mithilfe von Peter Czoch:

https://de.m.wikipedia.org/wiki/SV_Sparta_Lichtenberg

LIVE

WIR SUCHEN
UNTERSTÜTZUNG

WERDEN SIE JETZT SPONSOR

ANSPRECHPARTNER

MATHIAS GEYER

MATHIAS.GEYER@SV-SPARTA.DE

DANA WOLLENHAUPT

DANA.WOLLENHAUPT@SV-SPARTA.DE



Achilles^{GmbH}

Stahl -& Anlagenbau



RANGSDORFER Garten und Landschaftsbau

GARTENZWERG

SAISONVORBEREITUNG

11.01.25-energy Cup 2025



Schwedt 02

Beim 23. energy Cup in der Sporthalle Neue Zeit in Schwedt setzte sich der Oberligist SV Sparta Lichtenberg nach einem nervenaufreibenden Finale gegen den Brandenburgligisten 1. FC Frankfurt (Oder) im Elfmeterschießen durch. Gastgeber FC Schwedt 02 musste sich trotz starker Leistungen mit dem vierten Platz zufriedengeben. Das traditionsreiche Turnier bot den Zuschauern spannenden Hallenfußball mit hochklassigen Partien und einigen Überraschungen.

19.01.25-Stern 1900 – Sparta Lichtenberg

0:2 (0:2)

Tore: 0:1 Rehbein (15.), 0:2 Nikol (43.).



Foto Stern 1900

22.01.25-Sparta Lichtenberg – FSV Luckenwalde

1:3 (0:2)

Tor für Sparta: Nikol (90.)

25.01.25-Sparta Lichtenberg – Berliner AK

3:1 (3:0)

Tore für Sparta: Gashi (12.), Hänsch (23.), Nikol (32.).

29.01.25-Spandauer Kickers - Sparta Lichtenberg

3:0 (1:0)

02.02.25-Sparta Lichtenberg – TSV Mariendorf

4:3 (3:2)

Tore für Sparta: Hänsch (10.+29.), Nikol (22.), Al-Areed (86.).

08.02.25-Sparta Lichtenberg – Bischofswerdaer FSV

0:3 (0:1)



SPIELAUSFALL



09.03.25-BFC Preussen – **Sparta Lichtenberg** abgesagt!

23.02.25-**Sparta Lichtenberg** – G.-W. Ahrensfelde abgesagt!



B&O
BAU

PASSIERT!?   **Pecukon** 
Ihr Versicherungsmakler
private und gewerbliche Versicherungen von A-Z
20 Jahre
FAIR PLAY  FAIR SICHERT www.pecukon.de



SPARTA LICHTENBERG **NEU:** (Groß-)ELTERN MITGLIEDSCHAFT



Benefit	Benefit	Investment
2 € EINTRITT bei den Heim- spielen	20 % Rabatt bei Sport Freak	60 € BEITRAG im Kalender- jahr



SPORT REHA
Berlin GmbH



**SV SPARTA
LICHTENBERG 1911**



SPORT REHA PRO HEALTH
PHYSIOTHERAPIE ZENTRUM

EIN STARKES TEAM

PRO HEALTH
Physiotherapie GmbH

SWTEC

Sanitär- und Wärmetechnik GmbH

**WIR MACHEN IHR
WOHNZIMMER
NEIDISCH,**

mit Bädern und Heizungen von SWTec,
Ihrem Meisterbetrieb für Sanitär- und
Wärmetechnik

SWTec
Sanitär- und Wärmetechnik GmbH
Matternstr. 9
10249 Berlin
Tel. 030 / 49 85 46 61
24h Notdienst
0177 / 571 77 93
www.swtec.de

AUSWÄRTS

03.03.25-FuWo-TuS Makkabi - Sparta Lichtenberg 5:2 (2:2)

Sparta: Williams – Trojanovic, Toktumur, Schmäuser (13. Brinkmann), Okojie Enatoh (70. Tonk) – Dujkovic, Karupovic, Rehbein (70. Gampe) – Gashi (70. Schnur), Nikol (70. Meyer) – Hänsch.

Tore: 1:0 Soumah (4.), 1:1 Dujkovic (19.), 1:2 Karupovic (29.), 2:2 Coleman (36. EF), 2:3 Siakam (60.), 2:4 Coleman (67.), 2:5 Siakam (74.).

Vor der Oberligapartie trauerte der TuS Makkabi in einer Zeremonie um die von der Terrororganisation Hamas verschleppten und ermordeten Menschen. Stellvertretend für viele anderen Familien nahmen sie Abschied von den Mitgliedern Shiri, Ariel und Kfir der Familie Bibas, die viel zu früh aus dem Leben gerissen wurden. Aus Mitgefühl mit den Hinterbliebenen und um für Frieden und Gerechtigkeit einzustehen, traten die Makkabi-Spieler mit dem Schriftzug „Bibas“ auf den Trikots an.



Es war eine zerrissene erste Hälfte, in der Schiri Sven Schröder alle Hände voll zu tun hatte, dass ihm das Spiel nicht entglitt. Die Partie begann mit einem Paukenschlag, der Freistoß, getreten von Außenstürmer Abdoul Soumah, flog aus 19 Metern unholdbar ins linke obere Eck des Sparta-Tores. Nur eine Minute später verletzte sich der

Innenverteidiger der Gäste, Domenic Schmüser, bei einem Zweikampf schwer, mit einer Platzwunde am Kopf musste er ins Krankenhaus gebracht werden – das Spiel blieb acht Minuten lang unterbrochen.


















Doch in der Folge gewannen die Gäste um ihre Stützen im Mittelfeld, Milos Dujkovic und Gojko Karupovic, das Gros der Zweikämpfe, fanden spielerische Lösungen, erzielten zwei schön herausgespielte Treffer und drehten so die Partie. Makkabis Keeper Jack Krause hielt sein Team mit starken Paraden im Spiel und verhinderte, dass der Rückstand wuchs. Ein Handelfmeter brachte die Gastgeber ins Spiel zurück, der starke Kevin Coleman ließ sich die Möglichkeit vom Punkt aus nicht entgehen.

Nach dem Tor zum 3:2 von Makkabis Mittelstürmer Will Siakam wollte Sparta wohl zu viel, stürmte allzu ungestüm nach vorne und entblöße so die Abwehr. Das nutzten die schnellen Angreifer Coleman und abermals Siakam zu einem vielleicht etwas zu hohen 5:2 Endergebnis.

„In der ersten Halbzeit waren wir körperlich nicht gut drauf, haben vor allem nach Ecken schlecht verteidigt“, sagte Makkabis Co-Trainer Ousmane Bangoura. „Doch nach dem Seitenwechsel waren wir griffiger und hatten die Räume, um unsere Schnelligkeit auszuspielen.“ Er fügte hinzu: „Wir hatten heute nur 18 Mann an Bord, da hatten die Nachrücker die Gelegenheit, sich zu zeigen.“

Michael Sauer

TABELLE

PL.	TEAM	SP.	S	U	N	TORE	DIFF.	PUNKTE
1	 SV Lichtenberg 47	18	13	4	1	51:15	36	43
2	 BFC Preussen	18	13	3	2	49:13	36	42
3	 Eintracht Mahlsdorf	18	10	5	3	43:19	24	35
4	 FC Hansa Rostock II	17	10	2	5	58:26	32	32
5	 TuS Makkabi Berlin	17	8	6	3	37:22	15	30
6	 SV Tasmania Berlin	17	9	3	5	30:23	7	30
7	 Tennis Borussia Berlin	17	9	2	6	46:38	8	29
8	 Sparta Lichtenberg	17	7	5	5	37:35	2	26
9	 TSG Neustrelitz	18	7	4	7	23:23	0	25
10	 FC Anker Wismar	19	7	2	10	36:48	-12	23
11	 Berliner AK 07	17	5	5	7	24:21	3	20
12	 FSV Optik Rathenow	16	5	4	7	26:30	-4	19
13	 SC Staaken 1919	17	5	0	12	20:46	-26	15
14	 SG Dynamo Schwerin	17	4	2	11	26:41	-15	14
15	 SV Grün-Weiß Ahrensfelde	17	2	3	12	29:36	-7	9
16	 Rostocker FC 1895	18	0	0	18	6:105	-99	0



Efa-Bus
Ein Bus für alle



Jörg Grybowski
 Buchholzer Straße 36-43 · 13156 Berlin
 Telefon: 030 / 47 48 84 88
 Mobil: 0171 4715733
 E-Mail: service@autolackiererei-grybowski.de

ARCHIV - NORMANNENSTR. 1928 - HEUTE

1928-Sportplatz Normannenstr.



Hier spielten:

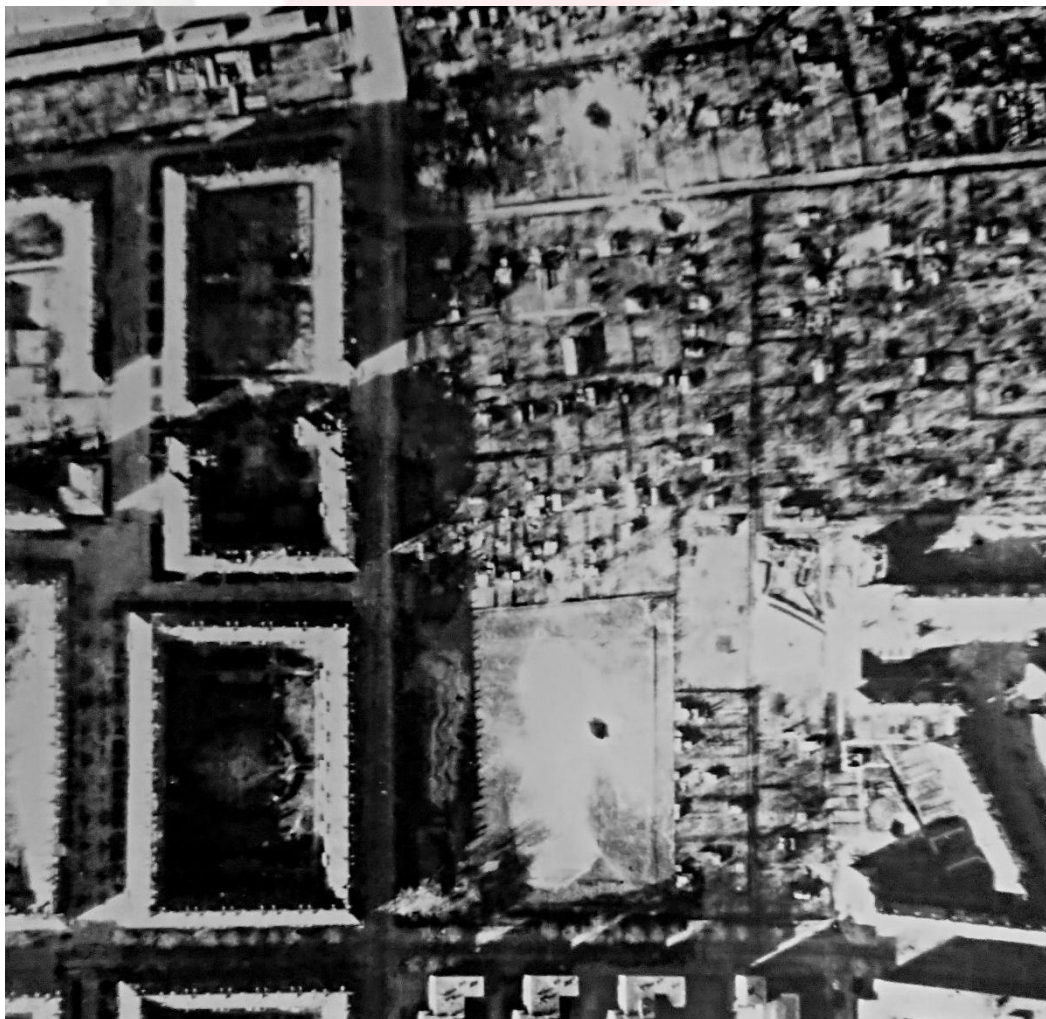
Blaue Vereine = bürgerliche Vereine V.B.B.

LSC Germania 23 (1923/1933) und Nachfolger VfB 23 Lichtenberg (1934/1944), TSV Lichtenberg 85 (1934/1944),

Rote Vereine = Arbeitersport Märkische Spielvereinigung bzw. nach der Spaltung Märkische Spielvereinigung in der KG bzw. beim ATSB.

FT Lichtenberg-Friedrichsfelde, ASV Lichtenberg Abt. Lichtenberg II (ab 1925/1933), FV Kickers 31 Lichtenberg (1931/1933), SSV Grün Weiß Lichtenberg (1932/1933),

1945 Sportplatz Normannenstr. mit Bombentrichter.



Luftbild Museum Lichtenberg 1945

1945: 6. August Leiter Sportamt Lichtenberg: August Ditzell, Stellvertr. Wilhelm Wendt! (*Gründer des SC Sparta 1911 Lichtenberg*)

Ausgaben für den Auf- u. Ausbau Sportplatz Normannenstr.:

1946 - 39 000 Reichsmark, schneller Wiederaufbau besonders durch die Jugend, es wurden 4 Stunden gearbeitet und danach Sport getrieben.

Sportplatz Bornitzstr. – 8 000 RM

1947 - 126 000 RM für 9 Sportplätze in Lichtenberg.

Aus: Jürgen Lüttke, Dissertation Humboldt-Uni, "Der kommunal geleitete Sport von seinen Anfängen im Mai 1945 bis zur Spaltung Berlins Ende 1948",

Heute



ABTEILUNG FUßBALL

Abteilungsvorstand

Mathias Geyer

mathias.geyer@sv-sparta.de

1. Stellvertreter: Sebastian "Krug" Krüger

Sebastian.Krueger@sv-sparta.de

2. Stellvertreterin: Dana Wollenhaupt

Dana.Wollenhaupt@sv-sparta.de

Sportvorstand: Alexander Fische

alexander.fischer@sv-sparta.de

Leiter Öffentlichkeitsarbeit: Kevin Hönicke

kevin.hoenicke@sv-sparta.de

Kassenwartin

Babette Skorupan

babette.skorupan@sv-sparta.de

Jugendleiter/Pass u. Meldewesen

Ingo Fermann

fermann@sv-sparta.de

Stellvertreterin

Steffi Nerlinger

steffi.nerlinger@sv-sparta.de

Kassenwartin

Solveig Pawlik

solveig.pawlik@sv-sparta.de

Schiedsrichterobmann

Werner Natalis

werner.natalis@gmail.com

Erwachsenenbereich

Pass u. Meldewesen, Spielbetrieb

Thomas Bischof

thomas.bischof@sv-sparta.de

Postanschrift: SV Sparta Lichtenberg e.V. Abteilung Fußball

Postfach 350151 10210 Berlin

Kontakt:

info@sv-sparta.de

Sportplätze 10317 Berlin, Hauffstraße 13
10317 Berlin, Fischerstraße 15

Tel. 030 5594021

Bankverbindung: Berliner Sparkasse

Erwachsenenbereich IBAN DE76 1005 0000 2213 1109 16

Nachwuchsbereich IBAN DE68 1005 0000 2213 1111 57

Registereintrag: Amtsgericht Charlottenburg

Registernummer: VR12299Nz

Herausgeber:

SV Sparta Lichtenberg 1911 e.V.

Saison 2024/2025

Homepage:

www.sv-sparta.de

VORSCHAU

SONNTAG-16.03.25-14:00 UHR-RATZEBURGER STR.



SONNTAG-30.03.25-14:00 UHR-FISCHERSTR.



Wir kochen für Kinder!

3 KÖCHE



Gesundes und frisches Essen ohne Umwege: Vom Bauern sofort in den Kochtopf.

Haftungshinweise

Die Inhalte unseres Stadionheftes wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit u. Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Der Autor behält sich ausdrücklich vor Teile u. Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Wir übernehmen keinerlei Gewähr für Vollständigkeit u. Richtigkeit.